

## SINN, SINNE und GEDANKEN im Reformierten Gesangbuch

HERR, du hast mich erforscht, und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weisst es, du verstehst **meine Gedanken** von fern.

Noch bevor ich geboren war, sahen mich deine Augen, in deinem Buch war alles verzeichnet, die Tage waren schon geformt, als noch keiner von ihnen da war. Mir aber, wie schwer sind mir **deine Gedanken**, Gott, wie gewaltig ist ihre Zahl. Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand, wache ich auf, ist **mein Sinn** noch bei dir.

Psalm 139,1.2; 16–18; Zürcher Bibel 2007

\* \* \*

### Gottes Sinn, Gottes Gedanken

Jesaja 55,7-9	Der Frevler verlasse seinen Weg und der Mann des Unheils seine Gedanken, und zum HERRN kehre er zurück, dann wird dieser sich seiner erbarmen, zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, Spruch des HERRN, denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.
Jeremia 29,11	Ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, Spruch des HERRN, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung.
Römer 11,34	Wie unergründlich sind seine Entscheidungen und unerforschlich seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen?

- 51, 2 Wie tief sind deine Gedanken. Du, Höchster, bleibest ewig. **(Ps 92)**
- 180, 2 Gott gibt mir meinen Namen; er sagt mir, wer ich bin. Er steckt den Lebensrahmen und gibt dem Leben Sinn.
- 250, 4 Lasst Gott gross sein und betet ihn an. Er ist mehr als Wort und Gedanke. Sagt es allen: Er ist der Herr.
- 260, 5 Gott steht am Anbeginn, und er wird alles enden. In seinen starken Händen liegt Ursprung, Ziel und Sinn.
- 278, 5 Das ist das Licht der Höhe, das ist der Jesus Christ, ... der Fels, auf dem ich stehe, der Heiland und der Hort, die Leuchte der Gedanken, die leuchtet hier und dort.
- 508, 10 Richt unser ganzes Leben allzeit nach deinem Sinn, und wenn wir's sollen geben in's Todes Hände hin, ... so hilf uns fröhlich sterben

- 571, 8 Alles vergehet, Gott aber stehet ohn alles Wanken; seine Gedanken, sein Wort und Wille hat ewigen Grund.
- 680, 9 Er wird zwar eine Weile mit seinem Trost verziehn und tun an seinem Teile, als hätt in seinem Sinn er deiner sich begeben und ... als frag er nichts nach dir.
- 715, 3 Gott, deine heiligen Gedanken sind himmelweit von Menschenwahn;
- 797, 6 Du als der Brunnquell aller Güte gibst selber mir etwas von deinem Sinn, dass mich der Menschen Elend jammern kann;

### unsere Gedanken (bezogen auf Gott)

Psalm 139,23.24 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Sieh, ob ein gottloser Weg mich verführt, und leite mich auf ewigem Weg.

- 167, 3 Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist.
- 250, 3 Sucht neue Worte, das Wort zu verkünden, neue Gedanken, es auszudenken, damit alle Menschen die Botschaft hörn.
- 390, 5 Den alten Menschen töte, dass der neu leben mag und hier auf dieser Erden den Sinn und alls Begehren und Gedanken hab zu dir.
- 478, 1 Jesus, ... mein Heiland, ist im Leben. Dieses weiss ich; sollt ich nicht darum mich zufrieden geben, was die lange Todesnacht mir auch für Gedanken macht?
- 548, 13 Hilf gnädig allen Kranken; gib fröhliche Gedanken den hoch betrübten Seelen, die sich mit Schwermut quälen.
- 571, 10 Freude die Fülle und selige Stille darf ich erwarten im himmlischen Garten; dahin sind meine Gedanken gericht'.
- 774, 5.6 Wenn mein Herz und Gedanken zergehen wie ein Licht, das hin und her tut wanken, wenn ihm die Flamm gebricht: Alsdann lass ... mich schlafen ein

### unser Sinn / unser Sinnen / unsre Sinne (bezogen auf Gott)

1. Chronik 22,19a So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen. Und macht euch auf und baut das Heiligtum des HERRN.

**fett:** Wortpaare **Auge und Sinn / Begehren und Sinn / Begier und Sinn / Gedanken und Sinn / Geist und Sinn / Hände und Sinn / Herz und Sinn / Mut und Sinn / Seele und Sinn / Verstand und Sinn / Wandel und Sinn / Witz und Sinn**

*kursiv:* *sinnen*

- 5, 2 Früh ziehe meines **Herzens Sinnen** zu dir von hinnen. (**Ps 5**)
- 35, 2 Schaff, Gott, ein reines **Herz** in mir und läutere mein **Sinnen**; (**Ps 51**)
- 54, 3 Ein Licht erstrahlt dem frommen Sinn; du darfst des Herrn dich freuen. (**Ps 97**)

- 59, 5 Gott ... wolle in uns mehren, was er aus Gnaden uns verheisst, dass wir ihm fest vertrauen, ... dass unser **Mut und Sinn** ihm allezeit anhangen. (Ps 103)
- 98, 4 Hier sind die treuen Sinnen, die niemand Unrecht tun, all denen Gutes gönnen, die in der Treu beruhn. (Ps 146)
- 103, 1 Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille; getrost ist mir mein **Herz und Sinn**, sanft und stille, wie Gott mir verheissen hat;
- 159, 1 Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören; lenke **Sinnen und Begier** auf die süßen Himmelslehren,
- 165, 1 Liebster Heiland, wir sind hier in der Andacht Stille; unsre **Sinne und Begier** lenke sanft dein Wille. Deines Wortes heller Schein strahl in unser Herz hinein,
- 235, 5 Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische **Geist und Sinn**
- 243, 2 dein Geist in meinem Herzen wohne und meine **Sinne und Verstand** regier,
- 244, 5 o Segensbrunn, der ewig fließt: durchfließ **Herz, Sinn und Wandel** wohl,
- 317, 2 Jesu, du mein ganz Beginnen, Lebensquell und Licht der Sinnen:
- 324, 2 Das Lebensbrot stillt Hungers Not, heilt meiner Seele Schaden. Ob solchem Gut jauchzt **Sinn und Mut** mit alln, die du geladen.
- 367, 2 ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
- 390, 4 Das Herz uns zu dir wende und kehr ab unsre Sinne, dass sie nicht irrn von dir.  
5 Den alten Menschen töte, dass der neu leben mag und hier auf dieser Erden den **Sinn und** alls **Begehren und Gdanken** hab zu dir.
- 402, 1 Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein **Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut**, nimm alles hin  
4 O dass mein **Sinn** ein Abgrund wär **und** meine **Seel** ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen!
- 403, 1 Kommt und lasst uns Christum ehren, **Herz und Sinnen** zu ihm kehren;
- 404, 5 Du willst dich selber, dein Herze der Liebe mir schenken. Sollt nicht mein Sinn innigst sich freuen darin und sich in Demut versenken?
- 410, 5 *Wer ist noch, welcher sorgt und sinnt? Hier in der Krippe liegt ein Kind mit lächelnder Gebärde. Wir grüssen dich, ersehnter Held.*
- 440, 8 Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.
- 449, 2.3 *an unsrer Statt gemartert und zerschlagen, die Sünde tragen: welch wundervoll hochheiliges Geschäfte. Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte;*
- 483, 1 Ermuntre deinen **Geist und Sinn**, den Heiland zu umfassen, der heute durch des Todes Tür gebrochen aus dem Grab herfür der ganzen Welt zur Wonne.
- 484, 3 Jetzt scheint die Welt dem neuen Sinn erst wie ein Vaterland; ein neues Leben nimmt man hin entzückt aus seiner Hand.
- 501, 1 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner Gläub'gen **Herz, Mut und Sinn**; dein brennend Lieb entzünd in ihn'.

- 502, 4 höchster Tröster in aller Not, hilf, dass wir nicht fürchten Schand noch Tod, dass in uns die Sinne nicht verzagen, wenn der Feind wird das Leben verklagen.
- 504, 2 Höre, lehre, dass wir können **Herz und Sinnen** dir ergeben, dir zum Lob und uns zum Leben.
- 5 Du süßer Himmelstau, lass dich in unsre Herzen kräftiglich und schenk uns deine Liebe, dass unser Sinn verbunden sei den Nächsten stets mit Liebestreu
- 509, 2 Gib in unser **Herz und Sinnen** Weisheit, Rat, Verstand und Zucht,
- 510, 5 bewahr mein **Herz und alle Sinnen** untadelig in Gottes Lieb. Lass mich dein Beten, Lehren, Kämpfen in mir auf keine Weise dämpfen.
- 530, 6 Drücke stets in meinen Sinn was du bist und was ich bin.
- 537, 8 Des grossen Gottes grosses Tun erweckt mir alle Sinnen;
- 549, 5 Du bist's, du schaffest alles Neue; nimm denn das Alte hin, auf dass dich auch an uns erfreue der neu geschaffne Sinn.
- 558, 4 Lass hell den Tag vorübergehen: Wie Morgen wachse frommer Sinn;
- 565, 4 In meinem Studieren wird er mich wohl führen und bleiben bei mir, wird schärfen die Sinnen zu meinem Beginnen und öffnen die Tür.
- 566, 6 Meinen Leib und meine Seele samt den **Sinnen und Verstand**, grosser Gott, ich dir befehle unter deine starke Hand.
- 570, 3 Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füsse, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen.
- 571, 5 Ich hab erhoben zu dir hoch droben all meine Sinnen; lass mein Beginnen ohn allen Anstoss und glücklich ergehn.
- 577, 3 Das ist, du Mensch, deins Lebens Sinn, dass du dich wiederum gibst hin dem, der sich dir gegeben.
- 594, 1 Nun ruhen alle Wälder, ... es schläft die ganze Welt. Ihr aber, meine Sinnen, auf, auf, ihr sollt beginnen, was eurem Schöpfer wohl gefällt.
- 596, 4 O Lebenssonn, erquickte meinen Sinn. Dich lass ich nicht, mein Fels.
- 654, 2 Stoss alles aus, nimm alles hin, was mich und dich will trennen und nicht gönnen, dass all mein **Mut und Sinn** in deiner Liebe brennen.
- 656, 5 Sein Geist wohnt mir im Herzen, regiert mir meinen Sinn, vertreibt Sorg und Schmerzen, nimmt allen Kummer hin,
- 662, 4 O Jesu, dass dein Name bliebe im Grunde tief gedrückt ein; möcht deine süsse Jesusliebe in **Herz und Sinn** geprägt sein.
- 690, 3 richte unsern Sinn auf das Ende hin.
- 691, 4 Nur zu deinem Jesus wende **Aug und Herz und Sinn und Hände**, bis er himmlisch dich erfreut.
- 713, 5 Hin rinnt mein Leben, es ist um. Still wird es bald, ... mag nicht mehr stammeln nur ein Wort; die Kraft ist fort, all meine Sinne sind verdorrt.
- 724/5, 9 Das weiss ich fürwahr und lasse mir's nicht aus dem Sinne gehn: Christenkreuz hat seine Masse und muss endlich stille stehn.

- 731, 1 Ich will dem Herren singen, solange ich leb und bin, ihm Lob in Liedern bringen mit dankbar frohem Sinn.
- 738, 4 Er bewahre euer **Herz und Sinne**. Gottes Friede sei euch zum Geleit.
- 824, 3 Lass uns selbstlos werden, wende unsern Sinn auf der ganzen Erde zu dem Nächsten hin. (Neufassung auf Wunsch der Autorin)
- 851, 6 Wenn dann zuletzt ich angelanget bin im schönen Paradeis, von höchster Freud erfüllet wird der Sinn, der Mund von Lob und Preis.
- 855, 6 So wach denn auf, mein **Geist und Sinn**, und schlummre ja nicht mehr. Blick täglich auf sein Kommen hin, als ob es heute wär.
- 858, 5 Schau den Sinn der Zeit, der hier entschleiert ist. Gott kommt. Es kommt sein Reich. – Amen, ja komm, Herr Christ.

### unser gemeinsamer Sinn

Philipper 2,1.2 Wenn es denn in Christus Ermahnung gibt, Zuspruch der Liebe, Gemeinschaft mit dem Geist, Zuwendung und Erbarmen, dann macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander verbunden in ein und derselben Liebe, einmütig und auf das eine bedacht!

- 255, 3 Gott Heilger Geist, du Tröster wert, gib deinem Volk *einen* Sinn auf Erd;
- 502, 3 Du süsse Lieb, ... lass empfinden uns der Lieb Inbrunst, dass wir uns von Herzen einander lieben und im Frieden auf *einem* Sinn bleiben.

### unser verblendeter Sinn (verblendet: siehe RG 677,4)

Lukas 1,51-53 Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.

Markus 7,20-22 Er sprach: Was aus dem Menschen herauskommt, das macht den Menschen unrein. Denn aus dem Innern, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, List, Ausschweifung, Missgunst, Lästerung, Hochmut, Unverstand.

- 29, 3 Die mich hassen, haben Trug und Mord im Sinn. (**Ps 38**)
- 508, 2 Entsünd'ge meinen Sinn, dass ich mit reinem Geiste dir Ehr und Dienste leiste, die ich dir schuldig bin.
- 638, 1 Herr, gib uns unser täglich Brot. Hilf, alles Leben ist bedroht, weil unser satter Sinn vergisst, dass du des Brotes Geber bist.
- 677, 1 Du fährst mit deinem **Witz und Sinn** durch so viel tausend Sorgen hin und denkst: Wie will's auf Erden doch endlich mit mir werden? (Witz = Verstand)

- 4 Wie oft bist du in grosse Not durch eignen Willen kommen, da dein verblendter Sinn den Tod fürs Leben hat genommen.
- 723, 15 Was kränkst du dich in deinem Sinn und grämst dich Tag und Nacht? Nimm deine Sorg und wirf sie hin auf den, der dich gemacht.
- 799, 2 keiner ist zum Werke tüchtig, der nicht von dir die Stärke hat. Drum brich den eignen Sinn; denn Armut ist Gewinn für den Himmel.
- 814, 6 erschüttere doch den trägen Sinn, der nichts von Arbeit weiss, und reiss ihn aus der Faulheit hin zu deinem Kampf und Sch weiss.
- 815, 2 Wenn in meinem Sinn ich im Zweifel bin: Soll ich reden oder schweigen, kämpfen oder still mich beugen? Sage du mir dann: Man soll, was man kann.

### **besinnen**

- 750, 7 Wir rechnen Jahr auf Jahre; indessen wird die Bahre uns vor die Tür gebracht. Drauf müssen wir von hinnen und, eh wir uns besinnen, der Erde sagen Gute Nacht.

### **sinnlos**

- 258, 2 Gib du uns Mut zum Leben, auch wenn es sinnlos scheint. Wir danken dir, denn du bist uns nicht feind.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus. (Philipper 4,7)